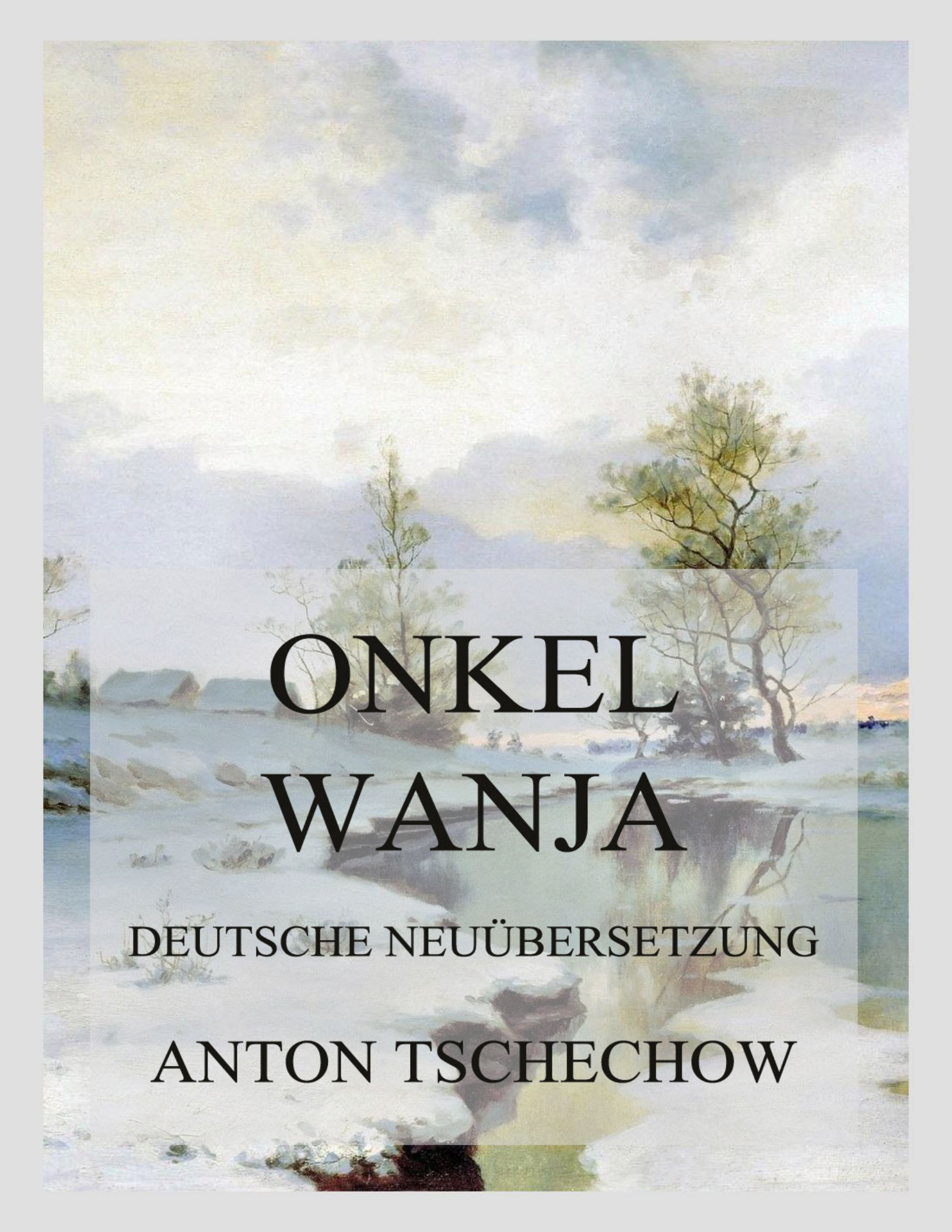




ONKEL WANJA

DEUTSCHE NEUÜBERSETZUNG

ANTON TSCHETCHOW

Onkel Wanja

Deutsche Neuübersetzung

ANTON TSCHECHOW

*Onkel Wanja, A. Tschechow
Jazzybee Verlag Jürgen Beck
86450 Altenmünster, Loschberg 9
Deutschland*

ISBN: 9783849662073

*www.jazzybee-verlag.de
admin@jazzybee-verlag.de*

Inhalt:

[Die Personen](#)

[1. Aufzug](#)

[2. Aufzug](#)

[3. Aufzug](#)

[4. Aufzug](#)

Die Personen

ALEXANDER SEREBRJAKOW, ein Professor im Ruhestand

ELENA, seine Frau, siebenundzwanzig Jahre alt

SONJA, seine Tochter aus einer früheren Ehe

FRAU VOITSKAJA, Witwe eines Geheimrates und Mutter
von Serebrjakows erster Frau

IVAN (WANJA) VOITSKI, ihr Sohn

MICHAIL ASTROFF, ein Arzt

ILJA TELEGIN, ein verarmter Gutsbesitzer

MARINA, eine alte Krankenschwester

EIN ARBEITER

Das Stück spielt auf Serebrjakows Landsitz.

1. Aufzug

[Ein Landhaus auf einer Erhebung des Geländes. Davor ein Garten. In einer Baumallee, unter einer alten Pappel, steht ein gedeckter Tisch für den Tee, darauf ein Samowar, etc. Neben dem Tisch einige Bänke und Stühle. Auf einem davon liegt eine Gitarre. In der Nähe des Tisches wurde eine Hängematte angebracht. Es ist drei Uhr nachmittags an einem bewölkten Tag].

[MARINA, eine stille, grauhaarige, kleine alte Frau, sitzt am Tisch und strickt einen Strumpf. ASTROFF geht neben ihr auf und ab].

MARINA. *[Gießt etwas Tee in ein Glas]* Trink ein wenig Tee, mein Sohn.

ASTROFF. *[Nimmt widerwillig das Glas an]* Irgendwie ist mir nicht danach.

MARINA. Dann möchtest du stattdessen ein wenig Wodka?

ASTROFF. Nein, ich trinke nicht jeden Tag Wodka – außerdem ist es viel zu heiß dafür. *[Eine Pause]* Sagen Sie, Schwester, wie lange kennen wir uns schon?

MARINA. *[Nachdenklich]* Lassen Sie mich kurz nachdenken – wie lange mag das sein? Herr, hilf mir, mich zu erinnern. Sie kamen das erste Mal hierher in unsere Gegend – ich muss überlegen – wann war das? – Sonjas Mutter lebte noch – es war zwei Winter, bevor sie starb; und das war vor elf Jahren – *[nachdenklich]* vielleicht auch mehr.

ASTROFF. Habe ich mich seither sehr verändert?